

POLITIK | WIRTSCHAFT | KULTUR

# KABINETT

— Journal der Bundesstadt **Bonn** Domstadt **Köln** ♥ Bundeshauptstadt **Berlin** aktuell —



4 19 129 760 500 22012

Z12976F | 4,50 Euro

25. Jahrgang | www.kabinettonline.de

1/2014



## JAHRTAUSENDFIGUR

Karl der Große  
erneuerte Europa

## WELTOFFEN

UNO im Schlepptau  
der Bonner Tradition

## CARACCIOLA

Dem Nachlass  
auf der Spur...

# Neues Bewusstsein



© KABINETT

Stephan Fugmann war erfolgreicher Unternehmer in der Grafischen Industrie, ausgezeichnet mit Designpreisen, von den Fachmedien gefeiert.

Ein Schicksalsschlag bewirkte vor fünfzehn Jahren einen grundlegenden Perspektivwechsel und den Blick nach innen. So entdeckte er seine bis dato unbekannteren Fähigkeiten – und seine Berufung. Stephan Fugmann ist heute Bewusstseins-Coach.



© KABINETT

Birte vom Bruck ist Moderatorin und Journalistin für TV und Hörfunk. Nach ihrem Sprach-/Literatur-Studium und Marketing-Jahren in der Wirtschaft blickt sie auf fünfzehn Jahre Eigen-Erfahrung zurück in dem Bereich, der heute „Neues Bewusstsein“ genannt wird. Auf Kongressen, in Vorträgen, Filmen und Radio-Beiträgen berichtet sie über die unsichtbare, doch existenziell entscheidende Seite menschlicher Lebens- und Berufswege.

„Neues Bewusstsein“ ist intensiv mit unseren tiefen Gefühlen und dem Blick in unser Unbewusstes verbunden. Denn dort lagern Verletzungen, die nicht nur den Zustand unseres Körpers, sondern ebenso den unserer Partnerschaft und unserer Familie bestimmen. Sie entscheiden über Erfolg oder Misserfolg im Beruf und damit auch über unsere Finanzen. Dabei liegt darunter ein unglaubliches Potenzial, das wir freilegen können. Wie dies genau zusammenhängt, auf welchen Wegen Veränderung geschehen kann, darüber informieren Birte vom Bruck und Stephan Fugmann, dessen besondere Fähigkeiten in seinen Beruf als Bewusstseins-Coach fließen.

## BIRTE VOM BRUCK:

In all den Jahren habe ich so viele Therapien, Coachings, Seminare und Menschen erlebt, unterschiedlichste Bewusstseins-Arbeit gemacht und mich in Kommunikation und Psychologie etc. ausbilden lassen.

Ich bin heute selbst vielfacher Coach und weiß, wovon ich rede, wenn ich die Arbeit und die Fähigkeiten des Bewusstseins-Coaches Stephan Fugmann „komplett anders“ und „außergewöhnlich“ nenne. Diese Mischung aus angebo-

renen empathischen Fähigkeiten, aus Hochsensibilität, Wissen und Erfahrung zu beschreiben ist selbst für mich als Journalistin nicht leicht. Im Grunde kann man sie nur selbst erfahren.

## STEPHAN FUGMANN:

Bei meiner Arbeit geht es um Gefühle. Sie lebt von meiner Fähigkeit, mich in Menschen einfühlen zu können. Dazu brauche ich kein Wissen über die Vorgeschichte meiner Klienten. Ich lasse mich komplett auf die jeweilige Person ein, nehme auf, was dort kommt, spüre

die Impulse, die ich wahrnehmen kann. Das hat nichts mit Denken oder mit herkömmlichen Lehrmeinungen zu tun. So etwas wäre ganz im Gegenteil nur hinderlich.

Wichtig ist, dass ich mich von alledem total frei mache, mich leere wie ein Gefäß und mit meiner ganzen Aufmerksamkeit bei der Person bin. Ich folge ohne gesprochene Worte lediglich innerlich meinem im Laufe der Jahre entwickelten Fragegerüst, das mich in diesem Prozess unterstützt und leitet.

**BIRTE VOM BRUCK:**

Es verblüffte mich zu Beginn unserer Zusammenarbeit, dass Stephan Fugmann Dinge von mir „wusste“, über die wir nie gesprochen hatten und die er dennoch so treffend benennen konnte. Der Weg führt immer zur verdrängten Gefühlswunde, und die muss ihren Ursprung nicht mal im eigenen Leben haben. Wir wissen heute, dass wir Altlasten aus vorangehenden Generationen mit uns schleppen, ohne dass unser Denken davon wüsste – unbewusst eben. Nur können diese Altlasten ganz schön etwas anrichten in unserem Jetzt-Leben.

**STEPHAN FUGMANN:**

Und wir wundern uns, warum es mit der Partnerin, dem Beruf, der Firma nicht klappen will. Es gilt, die alte, verschüttete Gefühlserinnerung aufzuspüren, bewusst zu durchleben und zu verabschieden. Die Veränderung geschieht von innen nach außen. Dass diese Probleme auf allen Ebenen mit Gefühlsverletzungen zu tun haben, ist einfach noch nicht durchgedrungen.

Dieses Wissen und seine bisher un-gesehenen Möglichkeiten wollen Birte vom Bruck und ich in die Öffentlichkeit tragen. In den letzten zehn Jahren haben wir die Thematik in langen Zwiegesprächen und in der Praxis immer wieder behandelt. Ich kenne keine andere Journalistin oder Moderatorin, die sich all dem selbst so gestellt und sich sachlich und fachlich so eingelassen hat. Es geht nicht ums Einlesen, sondern ums Selber-Fühlen all dieser Dinge.

**BIRTE VOM BRUCK:**

Beim „Neuen Bewusstsein“ geht es um die Bereitschaft, in die Tiefe seines Unbewuss-

ten schauen zu wollen, dorthin, wo wir ALLE fernab unseres Alltagsbewusstseins unsere schmerzlichen Gefühlserinnerungen verbergen. Unser Denken erreicht sie dort nicht. Deshalb glauben wir, sie existierten nicht.

Doch in Wirklichkeit steuern sie unser Leben zu weit über neunzig Prozent – wie eine wirkmächtige Schaltzentrale, von der wir nichts wissen.

**STEPHAN FUGMANN:**

Und diese unbewussten Wunden wirken auch auf unsere Kinder. Sie produzieren einen unfassbaren emotionalen Mangel. Ich erinnere mich noch an den Schock, als ich zum allerersten Mal bemerkte, dass eine junge Mutter ihr Kind überhaupt nicht fühlen konnte: Nachdem ich einige Zeit mit ihr gearbeitet hatte, erzählte sie, wie ihre kleine Tochter ihr mit den Worten „Mama, ich liebe Dich“ eines Tages zärtlich die Arme um den Hals gelegt hatte. Wie ein Blitz traf die Mutter damals die Erkenntnis, dass sie selbst überhaupt nichts an Gefühlen zu ihrer Tochter zurückfließen lassen konnte.

Inzwischen weiß ich, dass dieser emotionale Mangel fast unsere komplette Gesellschaft betrifft. Er drückt sich aus z. B. in geringem Selbstwert mit all den verheerenden Folgen wie Krankheit, Probleme in Beziehungen und Beruf. Selbst der Konkurs eines Unternehmens kann damit zu tun haben oder der bedenkliche Zustand unseres Bildungssystems. Und – wir können das ändern.

**BIRTE VOM BRUCK:**

Doch wenn wir immer nur auf die Materie blicken – also das kleine Mädchen hat doch genug zu essen und anzuziehen – nehmen wir überhaupt nicht

wahr, dass es Kinder gibt, die emotional neben ihren Eltern verhungern mit all den Konsequenzen für ihr Leben und unsere gesamte Gesellschaft.

So lange wir kein Bewusstsein über unsere unbewussten Gefühlsverletzungen haben und nur die sichtbare Materie bewerten, ignorieren wir die Problematik in ihrer Ganzheit und damit natürlich auch die vielfältigen Lösungsmöglichkeiten. Wir brauchen ein erweitertes Wissen, ein tieferes und größeres als jenes, mit dem wir uns zur Zeit begnügen. Wir brauchen eben „Neues Bewusstsein“.

**STEPHAN FUGMANN:**

Genau, dafür interessieren sich ja auch zum Glück immer mehr Firmen. All diese Zusammenhänge werden wir im Oktober 2014 auf unserem Bewusstseinskongress in Köln aufzeigen.

Das eröffnet vielfältige neue Perspektiven auch für Eltern oder Schulen – eigentlich für Menschen aus allen Bereichen, die begreifen, dass wir die Gefühlsebene des Unbewussten mit einbeziehen müssen. Dort sind die Lösungen für unsere Probleme in Form von Potenzialen zu finden, die wir uns derzeit noch selbst vorenthalten.

[www.gefuehlt-frei-sein.com](http://www.gefuehlt-frei-sein.com)